



DURLACHER GEWERBESCHÜLER haben die Pyramide mit Marzipanguss hergestellt. Beim „Tag der offenen Tür“ übergaben sie ihr Geschenk für das 300-jährige Karlsruhe OB Frank Mentrup.
Foto: jodo

tr. Zum Stadtgeburtstag eine Pyramide. Mit diesem Geschenk gratuliert die Gewerbeschule Durlach der Stadt Karlsruhe. Oberbürgermeister Frank Mentrup nahm das Kunstwerk gestern beim „Tag der offenen Tür“ der Schule entgegen. Hergestellt haben es angehende Bäcker, Konditoren und Modellbauer mit ihren Lehrern aus einem Holzgerüst mit dünnem Marzipanüberzug. „Wir bedanken uns damit bei unserem Schulträger für die Unterstützung“, sagte Schulleiter Christian Nolte. Die Stadt habe viel für den Aus-

Eine Pyramide zum Geburtstag

bau der Schule getan. „Wir denken aber, dass diese Mittel gut investiert sind“, meinte Nolte, „denn wir geben der Gesellschaft hervorragend ausgebildete Facharbeiter, Deutsch sprechende Asylbewerber und gut ins Berufsleben integrierte Menschen zurück.“ Für eine Pyramide habe sich die Schule entschieden, weil das Original auf der Baustelle Marktplatz seit vie-

len Wochen nicht mehr zu sehen sei. Mentrup betonte, dass sich die Schule auch selbst beschenkt habe, denn alle, die sich am Stadtgeburtstag beteiligten, würden ein Teil des Geburtstags.

Die Gewerbeschule Durlach, gegründet 1767, sei die älteste Berufsschule Deutschlands. „Ohne die Handwerker, die hier ausgebildet wurden und werden, kann eine Stadt nicht erfolgreich sein“, sagte Mentrup. Die Pyramide wird bis auf Weiteres im Rathaus der Fächerstadt zu besichtigen sein: Sie steht im zweiten Obergeschoss.